



NEWSLETTER

RONNENBERG

für Ü60



3. QUARTAL 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben heiße Tage hinter uns, wahrscheinlich noch vor uns oder sind mittendrin – kurz gesagt – es ist Sommer! Jeder versucht auf seine Weise mit den sehr hohen Temperaturen umzugehen. Ich z.B. habe eine Bekannte, die im Sommer immer mit feuchten Socken rumläuft. Sie schwört darauf und es hilft ihr offensichtlich. Andere wiederum legen sich ein nasses Handtuch in den Nacken. Es gibt sicher noch viele andere Möglichkeiten, die irgendwie alle helfen. Es ist sicher manchmal auch eine Glaubensfrage. Lassen Sie uns, trotz der heißen Widrigkeiten, positiv durch die Sommermonate gehen. Es ist doch toll, dass wir Zeit draußen verbringen können. Es gibt genug andere Dinge, über die wir meckern. Und wem es ein Trost ist, zum 4. Newsletter im Oktober ist es unter Garantie wieder kühler!

Kommen Sie gut durch den Sommer!

Herzliche Grüße

IHR TEAM SOZIALE DIENSTE



Redaktion

Stadt Ronnenberg, Team Soziale Dienste
Stille Str. 8, 30952 Ronnenberg

WAS ERWARTET SIE?

Alle Termine im Überblick	2
Juli	4
August	5
September	6
Regelmäßige Treffen	7
Serviceleistungen	9
Geschichte	11
Der Seniorenbeirat informiert	15
Etwas fürs Gedächtnis	17
In eigener Sache	19
Beratung und Kontakt	19





Hier finden Sie
alle Termine im
Überblick.

Wenn Sie mehr
erfahren möch-
ten, blättern
Sie bitte zu der
angegebenen
Seitenzahl.

Alle Termine im Überblick

Juli	Veranstaltung	Kosten	Seite
Dienstag, 15.07.2025 14.00-15.30 Uhr	Präventionspuppenbühne kommt nach Ronnenberg Anmeldung s. Seite 4	kostenfrei	4

August	Veranstaltung	Kosten	Seite
Mittwoch, 06.08.2025 14.30 Uhr	Spaziergang durch das „alte“ Empelde Anmelden 01. August 2025 (mindestens 6 Teilnehmer)	kostenfrei	5
Mittwoch, 13.08.2025	Suppensnack (12-14.30 Uhr) und Food Sharing (Abholung ab 11 Uhr)	kostenfrei	8 11
Sonntag, 17.08.2025 Treffen um 12.30 Uhr	GOP Varieté-Theater Hannover Seniorenbeirat Anmeldung s. Flyer	s. Flyer	17
Samstag, 23.08.2025 14.00-17.00 Uhr	Repair-Café Weetzen	kostenfrei	10
Dienstag, 26.08.2025 10.00 Uhr	Sturzprophylaxe Anmelden bis 20. August 2025 (mindestens 5 Teilnehmer)	kostenfrei	5
Mittwoch, 27.08.2025	Suppensnack (12-14.30 Uhr) und Food Sharing (Abholung ab 11 Uhr)	kostenfrei	8 11





Alle Termine im Überblick

Hier finden Sie
alle Termine im
Überblick.

Wenn Sie mehr
erfahren möch-
ten, blättern
Sie bitte zu der
angegebenen
Seitenzahl.

September	Veranstaltung	Kosten	Seite
Dienstag, 02.09.2025 15.00-18.00 Uhr	Tanzcafé 60+	7,00 €	7
Dienstag, 09.09.2025 15.00 Uhr	Vorlesestunde aus dem Buch „Kinder war das eine Zeit“ Anmelden bis 01. September 2025 (mindestens 5 Teilnehmer)	kostenfrei	6
Mittwoch, 10.09.2025	Suppensnack (12-14.30 Uhr) und Food Sharing (Abholung ab 11 Uhr)	kostenfrei	8 11
Samstag, 20.09.2025 14.00-17.00 Uhr	Repair-Café Empelde	kostenfrei	10
Sonntag, 21.09.2025	Besuch Hannoversches Straßenbahn-Museum Weitere Informationen: Doris Eickemeyer, Tel.: 0173 5401142	kostenfrei	17
Mittwoch, 24.09.2025	Suppensnack (12-14.30 Uhr) und Food Sharing (Abholung ab 11 Uhr)	kostenlos	8 11





Hier finden Sie
weiterführende
Informationen zu
unseren
Veranstaltungen.

Juli

VERANSTALTUNGEN, VORTRÄGE, SITZUNGEN, WORKSHOPS UND VIELES MEHR

Präventionspuppenbühne kommt nach Ronnenberg

Termin: 15. Juli 2025, 14:00 bis 15:30 Uhr
Ort: Aula, Marie Curie KGS Schule Empelde, Am Sportpark 1
Kosten: **KOSTENFREI**
Anmeldung: 0511 2609386-75 oder sozialdienste@ronnenberg.de
Ansprechperson: Frau Peterat
Mindestens 30 Teilnehmer



Nicht mit Klara Korn!

Höre hin und schau genauer,
sei im hohen Alter einfach schlauer.

Die Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover hat ein Theaterstück für Senioren und Seniorinnen für die Stadt und Region Hannover entwickelt, in welchem unterschiedliche Betrugsmaschen dargestellt werden. Hierbei werden in einem ca.

einstündigen Programm interaktiv mittels der Methode Puppenspiel die Gefahren an der Haustür und am Telefon / Internet veranschaulicht, Präventionsmaßnahmen aufgezeigt, sowie Verhaltenstipps für den Notfall erläutert.

Das Team der Präventionspuppenbühne wird bei dieser Veranstaltung durch den/die örtlich zuständigen Kontaktbeamten/Kontaktbeamtin ergänzt, um auf aktuelle Themen des jeweiligen Einzugsbereiches eingehen zu können.

Bei dieser Veranstaltung lernen Sie auch unsere Sicherheitsberater für Senioren der Stadt Ronnenberg kennen.

Melden Sie sich an und kommen vorbei - Wir freuen uns auf Sie!





Hier finden Sie
weiterführende
Informationen zu
unseren
Veranstaltungen.

August

VERANSTALTUNGEN, VORTRÄGE, SITZUNGEN, WORKSHOPS
UND VIELES MEHR

Siehe auch
die GOP-Aktion
des Senioren-
beirates am
17.08.2025!

S. 17

Spaziergang durch das „alte“ Empelde

Termin: Mittwoch, 6. August 2025, 14.30 Uhr

Ort: Soziale Dienste, Stille Str. 8, vor dem Haus

Kosten: **KOSTENFREI**

Anmeldung: 0511 2609386-75/-77 oder sozialendienste@ronnenberg.de

Bis 01. August 2025, mindestens 6 Teilnehmer

Es gibt viel zu sehen im „alten“ Empelde!

Wir wollen uns bei einem zwanglosen Spaziergang rund um die Stille Straße einige Sehenswürdigkeiten angucken. Beginnen wollen wir

am Elisabeth-Selbert-Haus, dem heutigen Frauenzentrum, bevor es zu zwei oder drei weiteren historischen Orten weitergeht.

Der etwa fünfundvierzigminütige Spaziergang ist vor allem für Menschen geeignet, die nicht so weite Strecken laufen können. Im Anschluss an die kleine Erkundungstour kehren wir zum Ausgangspunkt zurück und laden bei gemütlichem Beisammensein zu Kaffee und Kuchen ein.



Sturzprophylaxe

Termin: Dienstag 26. August 2025, 10.00 Uhr

Ort: Soziale Dienste, Stille Str. 8, Hinterhaus

Kosten: **KOSTENFREI**

Anmeldung: 0511 2609386-75/-77 oder sozialendienste@ronnenberg.de

Bis 20. August 2025, mindestens 5 Teilnehmer



Hier finden Sie weiterführende Informationen zu unseren Veranstaltungen.

August

VERANSTALTUNGEN, VORTRÄGE, SITZUNGEN,
WORKSHOPS UND VIELES MEHR

*Geleitet von Esther Hahlbohm,
Dozentin für Gesundheit/Physiotherapeutin*

Haben Sie immer öfter ein ungutes Gefühl, wenn Sie zu Fuß unterwegs sind – sei es in Ihrer Wohnung oder draußen? Haben Sie bereits einen Sturz erlebt oder haben Sie Angst, dass etwas passieren könnte?

In dem Kurs Sturzprophylaxe möchten wir gemeinsam mit Ihnen herausfinden, was Sie tun können, um sich wieder sicher und wohl zu fühlen.

September

VERANSTALTUNGEN, VORTRÄGE, SITZUNGEN, WORKSHOPS UND VIELES MEHR

Vorlesestunde aus dem Buch „Kinder war das eine Zeit“

Termin: Dienstag 09. September 2025, 15.00 Uhr

Ort: Soziale Dienste, Stille Str. 8, Hinterhaus

Kosten: **KOSTENFREI**

Anmeldung: 0511 2609386-75/-77 oder sozialdienste@ronnenberg.de

Bis 01. September 2025, mindestens 5 Teilnehmer



© www.pixabay.com

Frau Fender, Leitung der Bücherei Empelde liest Kurzgeschichten aus dem Alltagsleben bei denen bestimmt viele Erinnerungen aus der eigenen Jugend wieder „erwachen“.



Seniorenclubs im
Stadtgebiet



Dürfen wir um
den nächsten
Tanz bitten?

REGELMÄßIGE TREFFEN

FÜR EIN GESELLIGES BEISAMMENSEIN

Seniorenclub Empelde – Gemütliches Beisammensein

Ansprechperson: Frau Gärtner, Tel. 0511 2609386-77

Termin: Jeden Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Quartierstreff Löwenbergerstr. 22

Kosten: **3,00 € FÜR KAFFEE UND KUCHEN**

Seniorenclub Ronnenberg – Gemütliches Beisammensein

Ansprechperson: Frau Meyer, Tel. 05109 1624

Termin: Jeden Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus Ronnenberg, Weetzer Kirchweg 3

Kosten: **3,00 € FÜR KAFFEE UND KUCHEN**

Der Seniorenclub sieht seine Aufgabe darin, durch vielseitige Angebote für die Lebensgestaltung im Alter diesen Lebensabschnitt interessant, anregend, abwechslungsreich und insbesondere aktiv zu gestalten und dabei Vereinsamung zu verhindern.

Tanzcafé 60 +

Ansprechperson: Frau Gärtner, Tel. 0511 2609386-77

Termin: 02. September 2025, 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus Ronnenberg, Weetzer Kirchweg 3

Kosten: **7,00 € PRO PERSON**

Musik und Rhythmus wecken unsere Lebensgeister und animieren uns zum Tanzen. Die Freude am Mitmachen steht stets im Vordergrund. Die Tanzmusik wird live gespielt. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt Kaffee und Kuchen.





*Sport erfreut
bekanntlich das
Gemüt!*

REGELMÄßIGE TREFFEN

FÜR EIN GESELLIGES BEISAMMENSEIN

Seniorengymnastikgruppe Empelde – Bewegungsangebot ohne Leistungsdruck

Ansprechperson: Frau Koblitz, 0511 464992

Termine: Jeweils freitags, 13.45 bis 14.45 Uhr

Ort: Quartierstreff in der Löwenberger Str. 22

Um auch im Alter fit, aktiv und beweglich zu bleiben, ist regelmäßige Bewegung zum Beispiel in Form von Seniorengymnastik nötig. Dabei liegt

der Fokus nicht nur auf dem Aufbau und Erhalt der Muskulatur, sondern auch auf der Beweglichkeit und dem Erhalt und der Förderung des Gleichgewichtes. Regelmäßige gymnastische Übungen können dazu beitragen, dass Sie lange selbstständig und agil bleiben. Dadurch können Sie nicht nur Ihren Alltagstätigkeiten lange selbstständig nachgehen, Sie können sich hoffentlich auch lange Ihren Hobbies und Freizeitaktivitäten widmen.



© Foto von Kampus Production, www.pexels.com



*Herzliche
Einladung zum
gemeinsamen
Mittagessen*

Suppensnack

Termin: Jeden zweiten und vierten Mittwoch, 12.00 bis 14.30 Uhr
(Anmeldung bis zwei Tage vor dem Termin)

- Juli: Sommerpause
- August: 13.08. und 27.08.2025
- September: 10.09. und 24.09.2025

Ort: Raum Soziale Dienste, Stille Str. 8a, Hinterhaus

Anmeldung: sozialendienste@ronnenberg.de, 0511 2609386-75/-77

Sie sind es leid allein Mittag zu essen? Essen Sie gerne Suppe und haben Lust auf ein geselliges Mittagessen? Kommen Sie mittags zu uns, wir freuen uns auf Sie!



*Hier finden Sie
Informationen
zu aktuellen
Services und
Gemeinschafts-
angeboten.*

Serviceleistungen

ANGEBOTE, TERMINE UND AKTIONEN IM EHRENAMT

Sicherheitsberater für Senioren (SfS) in Ronnenberg

Unsere Seniorensicherheitsberater sorgen für mehr Sicherheit und Vertrauen im Alltag!

Ihre Sicherheitsberater sind immer für Sie da und über die **Kontakt-beamtinnen Frau Katrin Hofmann und Frau Sabrina Hilgers** der Polizei Ronnenberg unter Tel. 0511 123209-0 oder die **Stadt Ronnenberg Frau Mitra Peterat**, Team Soziale Dienste unter Tel. 0511 2609386-75, erreichbar. Nehmen Sie über die Ansprechpartner von Polizei oder Stadt Kontakt mit uns auf. Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Repair-Cafe

„Gemeinsam reparieren statt wegwerfen!“ – Kommen Sie vorbei!

Termine

Jeweils Samstags, 14.00 bis 17.00 Uhr

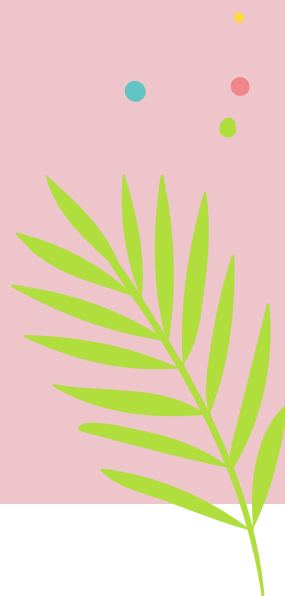
- 23. August 2025 in Weetzen, Alte Kapelle Eulenflucht 1
- 20. September 2025 in Empelde, Familienzentrum Hallerstr. 3

Ansprechperson

Uwe Buntrock, 0511 37467956

repaircafe@gruene-ronnenberg.de

© stockking - freepik.com





Hier finden Sie
Informationen
zu aktuellen
Services und
Gemeinschafts-
angeboten.

**Abholung:
Jeden 2. und
4. Mittwoch im
Monat!**

Serviceleistungen

ANGEBOTE, TERMINE UND AKTIONEN IM EHRENAMT

Geben Sie Lebensmitteln eine zweite Chance – Werden Sie Lebensmittelretter!

Das Team Soziale Dienste der Stadt Ronnenberg beteiligt sich am Foodsharing und ist Abgabestelle/Verteilstation für gerettete Lebensmittel.

Aktuell müssen noch genießbare Lebensmittel von Einzelhändlern oder Bauern weggeworfen werden, weil sie aufgrund optischer Abweichungen nicht ins Muster passen oder sich knapp außerhalb des Mindestaltbarkeitsbereiches befinden. Hier kommen Lebensmittelretter ins Spiel. Diese holen ehrenamtlich in ihrer Freizeit Lebensmittel von Einzelhändlern und Bauern ab und verteilen diese an Abgabestellen wie uns. Neben Supermärkten und Bäckereien, die regelmäßig Lebensmittel abgeben, gibt es auch landwirtschaftliche Betriebe, die das „stoppeln“ auf den Feldern erlauben.

Wir, als Abgabestelle, geben die Lebensmittel dann an alle, die möchten, kostenfrei weiter. Sicheren Sie sich bei uns spannende, noch haltbare Produkte und schonen Sie dabei die Umwelt.

Abholung

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, Stille Str. 8, EG, ab 11.00 Uhr und dann einfach klingeln.

Termine

- Juli: Sommerpause
- 13.08. und 27.08.2025
- 10.09. und 24.09.2025

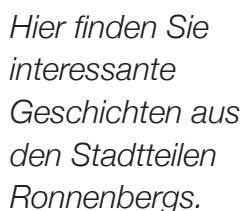
Danke an alle Lebensmittelretter!



© foodsharing e.V.



foodsharing.de



GESCHICHTEN VON DAMALS UND HEUTE

Autor: Matthias Biester
Stadtarchiv Stadt Ronnenberg

Es war ein kalter Morgen im Februar des Jahres 1699, als der Bericht aus Vörie im Konsistorium in Hannover eintraf. Ein einfacher Bote, das

Gesicht gerötet vom Wind, hatte das Schreiben überbracht, in dem von einem unerhörten Vorfall die Rede war: Die Bewohner des kleinen Dorfes Vörie hatten begonnen, die alten Mauern ihrer Kapelle eigenhändig abzutragen. Ohne Erlaubnis. Ohne Rücksprache mit dem Konsistorium. Ohne jedes Zeichen von Ehrfurcht gegenüber dem, was einst ein Ort des Glaubens gewesen war.

Die Nachricht versetzte den Konsistorialrat David Rupert Erythropel in Aufruhr. Erythropel war kein Mann, der sich leicht aus der Fassung bringen ließ – er hatte die Wirren des Glaubenswechsels am Hof erlebt und sich als unermüdlicher Verfechter der Ordnung und des Glaubens erwiesen. Doch der Gedanke, dass ein Dorf seine eigene Kapelle – gleichsam seine geistliche Mitte – dem Erdboden gleichmachte, war für ihn nicht zu fassen.

„Es heißt, die Mauern seien gefallen, einige selbst, andere durch Menschenhand,“
murmelte er und blickte auf das Pergament.
„Und die Steine ... die Steine haben sie auf





Hier finden Sie
interessante
Geschichten aus
den Stadtteilen
Ronnenbergs.

Vörie

GESCHICHTEN VON DAMALS UND HEUTE

*die Landstraße gefahren, um die Wege auszubessern. Das Gotteshaus ...
zermahlen unter Wagenrädern!“*

Was war geschehen?

Wer sich heute dem idyllisch gelegenen Ort Vörie nähert, entdeckt
ein charmantes Straßendorf, das sich harmonisch in die weite

Feldlandschaft einfügt und mit seiner ruhigen Atmosphäre begeistert. Doch vor mehr als dreihundert Jahren, in einer anderen Zeit, war hier ein kleiner sakraler Bau gestanden – schlicht vermutlich, aus Feldstein errichtet, kaum mehr als ein Kirchlein, aber für die Dorfbewohner ein Ort des Trostes. Erstmals erwähnt wurde die Kapelle im Zuge der Reformation, in jenen stürmischen Jahren zwischen 1542 und 1544, als Herzogin Elisabeth von Calenberg das protestantische Bekenntnis in ihrer Region durchsetzte.

Sie, eine Frau von festem Willen und tiefem Glauben, ließ jede Gemeinde prüfen, ließ Visitationen durchführen und brachte mit dem Theologen Anton Corvinus eine neue Ordnung ins Land. Auch Vörie wurde nicht übersehen – zu klein war kein Dorf, zu abgelegen kein Ort. Und so fand die kleine Kapelle ihren Platz in den neuen Aufzeichnungen der Kirche, eingebunden in das Netz der kirchlichen Aufsicht.

Doch der Glaube allein konnte keine Mauern stützen.



Abb. 2: Sandsteinplatte an der Neustädter Hof- und Stadtkirche. Dem Oberhofprediger David Rupert Erytropel (1653-1732). Quelle: CCBY 3.0, Bernd Schwabe, Hannover 2013.



Hier finden Sie
interessante
Geschichten aus
den Stadtteilen
Ronnenbergs.

Vörie

GESCHICHTEN VON DAMALS UND HEUTE

Als im Jahr 1625 der Dreißigjährige Krieg die Lande erreichte, wurde das Calenberger Land zum Kriegsschauplatz. Die Truppen unter General Tilly lagerten hinter dem Ricklinger Holz, Reiterei zog über Ronnenberg hinweg bis nach Limmer. Und wie so viele Dörfer geriet auch Vörie zwischen die Fronten. Am 7. Januar 1626 fielen Soldaten in die Umgebung ein, plünderten, brandschatzten, nahmen Glocken aus den Türmen – ein Akt nicht nur der Gewalt, sondern der Demütigung.

Was genau in Vörie geschah, liegt im Nebel der Geschichte. Ob die Kapelle niedergebrannt wurde oder einfach vernachlässigt, ist ungewiss. Sicher ist nur: Sie wurde nie wieder aufgebaut. Der Krieg zog weiter, die Menschen blieben zurück. Jahrzehnte vergingen, und wo einst gesungen und gebetet wurde, standen nur noch Mauern, von Moos überzogen, von Wind und Wetter geschlagen.

Und dann kamen die Jahre des pragmatischen Vergessens.

Die Menschen in Vörie waren keine Bilderstürmer, keine Gottlosen. Aber sie waren Bauern, Handwerker, Familienväter. Sie sahen die Mauern nicht mehr als heilig, sondern als nützlich. Stein war teuer. Die Wege schlecht. Und so begannen sie, stillschweigend, Stein um Stein aus dem Fundament zu brechen. Nicht aus Bosheit, sondern aus Notwendigkeit. Vier Fuder Steine, so heißt es, wurden allein im Jahr 1699 weggebracht, um Stiegen und Wege zu bessern.



Abb. 3: Bildnis des Feldherrn Johann Graf von Tilly.
Vielleicht geschah die Zerstörung der Vörier Kapelle unter Tilly.



*Hier finden Sie
interessante
Geschichten aus
den Stadtteilen
Ronnenbergs.*

Vörie

GESCHICHTEN VON DAMALS UND HEUTE

Es war ein schleichendes Verschwinden, kein plötzlicher Abriss. Jeder nahm ein Stück. Und mit jedem Stein, der verschwand, löschte sich ein weiteres Stück Erinnerung. Nur eine kleine Glocke blieb. Sie hing, kaum beachtet, in einem Holzturm, der dem Feuerwehrturm ähnelte, wie man ihn später baute. Man läutete sie zu den Mahlzeiten, gelegentlich bei Feuer. Niemand konnte mehr sagen, wann zuletzt ein Gottesdienst in der Kapelle gefeiert worden war. Die Ältesten des Dorfes wussten noch, dass dort „alte Mauern gestanden“ hatten, die „von selbst heruntergefallen“ seien. Das war alles.

Erythropel, der Ordner, der Prediger, der Mahner, war entsetzt. Im Herbst 1699 ließ das Konsistorium verkünden, die Steine seien zurückzubringen. Doch selbst er musste einsehen: Der Glaube hatte sich weitergezogen, die Zeit war über die Kapelle hinweggegangen.

1704, fast symbolisch, wurde in Vörie dennoch eine neue Glocke gegossen – von Hans Meyer, dem Glockengießer. Eine kleine, etwa 50 Zentimeter im Durchmesser. Später hängte man sie in einen neuen Turm, 1863 gebaut, als Zeichen und Werkzeug. Nicht mehr geweiht, sondern praktisch. Eine Glocke für das Leben, nicht für das Jenseits.

Heute erinnert wenig an die Kapelle. Kein Stein liegt mehr an seinem Platz. Keine Inschrift. Kein Kreuz. Nur ein Dorf, das lebt, weitergeht, sich wandelt.

Und eine Geschichte, die bleibt.



Abb. 4: Glockentürmchen in Vörie. Fotograf Losch, 3. September 2008.



Aktuelles vom
Seniorenbeirat
der Stadt
Ronnenberg.



Der Seniorenbeirat informiert

NEUIGKEITEN UND AKTIONEN

Wanderung auf den Spuren des Empelder Kalibergbaus

Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt Ronnenberg und dem Niedersächsischen Museum für Kali- und Salzbergbau hat am 24. Mai 2025 eine Wanderung auf den Spuren des Empelder Kalibergbaus stattgefunden. Etwa 52 Jahre nach Schließung des Kalibergwerks Hansa-Silberberg in Empelde sind nicht mehr viele der einstigen

Übertageanlagen übriggeblieben. Aber es gibt immer noch Zeugnisse des ehemaligen Kalibergbaus, die wir mit alten Fotos veranschaulichen und zeigen können, wie sie damals aussahen.

Bei schönem Wetter sind wir mit 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Lampenhaus, Steiger-Gebäude und ehemaligem Schacht III mit Blick auf die alte Salzhalde (heute Waldberg) gestartet. Weiter ging es zum alten Verwaltungsgebäude (heute Rathaus), an den alten Gleisanlagen entlang an Schacht I und II vorbei zu einer Reihe von Gebäuden, die man nicht mehr auf den ersten Blick als alte Bergwerkgebäude erkennen kann!

Um auch zukünftig für unsere Kindern Enkel und Besucher noch Hinweise auf 80 Jahre Bergbau in Empelde, Benthe und Ronnenberg zu geben wurde mit der Stadt Ronnenberg und dem Stadtarchiv verabredet, an diesen bergbaulichen Gebäuden, Anlagen und Zeugnissen

Schilder mit historischen Bildern und Erklärungen anzubringen. Wir danken für die ehrenamtliche Vorbereitung dieser Wanderung durch



Hansa-Silberberg Schachtanlage III

Abb. 1: Hansa-Silberberg Schachtanlage III, Empelde.



Aktuelles vom
Seniorenbeirat
der Stadt
Ronnenberg.



Der Seniorenbeirat informiert

NEUIGKEITEN UND AKTIONEN

den Museumsverein.
Weitere Wanderungen sind
vorgesehen und werden
entsprechend angekündigt.

Weitere Aktivitäten des Seniorenbeirates

Neben den aktuellen
Aufgaben des
Seniorenbeirates der Stadt
Ronnenberg in der Vertretung
der Interessen der Seniorinnen
und Senioren sind noch folgende Aktivitäten und Veranstaltungen
geplant:



Abb. 2: Bergwerk mit Fabrikanlage Hansa Silberberg.

- **SENIORENBEIRATSSPRECHSTUNDEN**
Jeden 1. Montag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr:
Kaffee trinken und Zeit zum Klönen im Quartierstreff Empelde,
Löwenberger Str. 22. Kommen Sie vorbei!
- **GOP VARIÉTÉ-THEATER HANNOVER**
Einladung zum Besuch einer Veranstaltung im GOP Variété-Theater
Hannover am **17. August 2025, Treffen 12:30 Uhr**, Beginn der
Veranstaltung 14:00 Uhr. Melden Sie sich an! Weitere Informationen
entnehmen Sie dem beiliegenden Flyer.
- **BESUCH DES HANNOVERSCHEN STRASSENBAHN-MUSEUM AM 21.09.2025**
Detaillierte Informationen: Frau Eickemeyer, Tel.: 0173 5401142.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch oder melden Sie sich zu unseren
Veranstaltungen an! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen aktiv
zu werden. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an unsere
**Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Doris Eickemeyer, unter
0173 5401142** wenden.

Ihr Seniorenbeirat der Stadt Ronnenberg



Etwas fürs Gedächtnis

GARTENSAMMLUNG

Wir wünschen
viel Spaß
beim Knobeln!

© Birgit Sommerfeld

Gartensammlung

Birgit Sommerfeld

Suchen Sie aus den Wortbruchstücken unterschiedliche Gärten zusammen.

Vor	En	Fr	Ste	Nu	Zi	in	Bau	Kin	er
tz	ern	der	Gem	Bot	ösisch	Ed	adt	ischer	üse
anz	an	er	en	St	Schr	er	eb	er	glisch

1. _____ garten
2. _____ Garten
3. _____ Garten
4. _____ garten
5. _____ garten
6. _____ garten
7. _____ garten
8. _____ garten
9. Garten _____
11. _____ Garten
12. _____ garten
13. _____ garten

Lösungen Newsletter 2. Quartal 2025

1. Wortfindung im Osterei: Zweifel, schreiben, Reis, Bleistift, Kapeister, Reise, Kleister, Ameise, Meineid, Keilerei, Weiher, Eis
2. Ostergedicht:
Auf den Wiesen und im Gras
sitzt ein brauner Osterhas.
Malt mit Farbe und Elan

- Kunterbunt die Eier an.
Auf das die Kinder, die dann suchen,
die Eier finden und nicht fluchen.
Alle sind dann schnell verzehrt,
im nächsten Jahr erneut begehrt.
3. Alle anderen Reimwörter, die Sinn machen,
sind natürlich auch richtig :)



Wir wünschen
viel Spaß
beim Knobeln!

© Birgit Sommerfeld

Etwas fürs Gedächtnis

SCHLAGERRATEN

Birgit Sommerfeld

Schlagerraten / Die Fünziger Jahre

Gesucht wird der Titel eines Schlagers. Finden Sie sie anhand der „Hinweise“.

- a) Der Herzensbrecher erzählt, warum er sich immer wieder verliebt:
Ob Blond ...
- b) Neidisch sieht der Jüngling zum Pianisten und sagt:
Man müsste ...
- c) Wann hast du die Wanderung abgebrochen?
Am Tag ...
- d) Ich bin so unglücklich, was soll ich tun?
Schütt' die ...
- e) Warum fährst du immer nach Konstanz?
Die Fischerin ...
- f) Herr Buhlan, Sie müssen aber auch bald mal heiraten!
Haben Sie
- g) Sind Sie mit Ihrem Alter zufrieden?
Man müsste ...
- h) Wann ist es in Italien am schönsten?
Wenn bei ...



Allgemeine
Informationen



Hier finden Sie
verschiedene
Ansprechperso-
nen für Beratung
und Interessen-
vertretung.



In eigener Sache

KENNEN SIE SCHON DIE RONNENBERG APP?

Ü60-Newsletter

Machen Sie Werbung für unseren Newsletter und erzählen Sie davon Ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten. Wir versenden den Newsletter per E-Mail oder auf Wunsch auch per Post.

Zum Newsletter anmelden können sich alle Interessierten auf der Website www.ronnenberg.de/newsletter-senioren oder per Telefon unter 0511 2609386-75/-77.

Beratung und Kontakt

WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER

Team Soziale Dienste mit der Senioren- und Behindertenberatung sowie Seniorenarbeit

birgit.sommerfeld@ronnenberg.de, Tel. 0511 2609386-74

mitra.peterat@ronnenberg.de, Tel. 0511 2609386-75

eva.gaertner@ronnenberg.de, Tel. 0511 2609386-77



Freiwilligenagentur der Stadt Ronnenberg

Sie möchten sich ehrenamtlich für Senioren engagieren und zum Beispiel als Einkaufshelfer oder -helferin unterstützen?

Kontakt: mitra.peterat@ronnenberg.de, Tel. 0511 2609386-75

Sicherheitsberatung für Senioren

Vorsicht vor Betrugsversuchen – Informationen zum Thema Sicherheit und aktuelle Betrugsmaschen. Ihre Sicherheitsberater sind immer für Sie da und über die Kontaktbeamtinnen der Polizei Ronnenberg unter 0511 123209-0 oder die Stadt Ronnenberg, Team Soziale Dienste, Frau Peterat unter 0511 2609386-75, erreichbar.

Seniorenbeirat der Stadt Ronnenberg

Überparteiliches Gremium, das sich für die Belange von Senioren in enger Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung einsetzt.

Kontakt: Frau Eickemeyer (1. Vorsitzende)

seniorenbeirat@ronnenberg.de oder 0173 5401142